

Wettkampf-Reglement

Im Einzel-Sägen wird Rundholz ca. 18 cm Durchmesser je ein Stück an zwei Stämmen abgesägt. Jeder Wettkämpfer startet und stoppt die Zeit selbst an der Stoppuhr ohne Pause. Am Ende des Wettkampfes muss die Säge über den Stamm geschoben werden, ansonst eine Strafzeit von 10 Sekunden auf die Schlusszeit gerechnet wird.

Im Doppel wird Rundholz von ca. 35 cm Durchmesser je ein Stück an zwei Stämmen mit einer Pause von max. 3 Minuten abgesägt. Die Wettkämpfer starten und stoppen die Zeit selbst an der Stoppuhr. Die Teilnahme im Doppel ist nur mit einem Partner gestattet. Am Ende des Wettkampfes muss die Säge von einem Wettkämpfer gehalten werden. Wenn die Säge weggeworfen resp. zu Boden geworfen wird, so wird eine Strafzeit von 10 Sekunden aufgerechnet.

Sollte während des Wettkampfes die Säge bersten, liegt in nächster Nähe ein Ersatz bereit. Bei der Aufgabe des Wettkampfes hat der Wettkämpfer kein Anrecht auf eine Gabe. Der Einsatz wird nicht rückerstattet.

Die Wettkämpfer werden in der Reihenfolge der Anmeldung zum Wettkampf aufgerufen und haben sich sofort zum Kampfgericht zu begeben. Bei Fehlen wird der Teilnehmer am Schluss der Anmeldungen eingereiht.

Wir bitten die Wettkämpfer, den Anweisungen der Organisatoren Folge zu leisten. Denn nur so ist ein reibungsloser Ablauf des Wettkampfes garantiert. Bei Einsprachen entscheidet endgültig, die vom OK bestimmte Jury.

Das OK wünscht „Gut Sägen“